

Erneuerung Stapferhüsli

Anlässlich der Sitzung des Einwohnerrats vom 19. Juni 2020 wurde für die Renovation und Modernisierung des Stapferhüsli ein Kredit in Höhe von CHF 535'000 gesprochen. Die umfassenden Arbeiten zur Sanierung konnten am 4. Januar 2021 aufgenommen werden. Der Bezug durch die Schule Brugg mit den Nutzungen Logopädie und Schulsozialarbeit der Primarschule Zentrum konnte nach 4-monatiger Umbauzeit stattfinden. Die Bauabrechnung erfolgte mit Unterschreitung des Budgets. Die nachhaltige Sanierung des unter Denkmalschutz stehenden Gebäudes geschah in Abstimmung mit der kantonalen Denkmalpflege und wurde von dieser mit einem Betrag von CHF 40'000 subventioniert. Der Vorgarten konnte gemäss historischer Fotos unter Anleitung der Architekten in Eigenleistung der Stadt durch den Werkdienst fertiggestellt werden.

Ein Betriebskonzept erklärt Schülern wie Eltern mit eingeschränkter Mobilität eine Nutzung entsprechen der Norm SIA 500 „hindernisfreie Bauten“.

Baulichkeiten und Pflanzungen des Innenhofs werden gemeinsam mit der Kirchgemeinde im Zuge der anstehenden Sanierung des Kirchgemeindehauses erfolgen. Grundsätzlich soll der Innenhof eine Multifunktionalität aufweisen und der Öffentlichkeit zu Verfügung stehen. Die Fertigstellung dieser Arbeiten ist für den Herbst 2022 vorgesehen.

Dokumentation

- [Einwohnerratsbeschluss vom 19. Juni 2020 \[pdf, 2,1 MB\]](#)
- [Denkmalschutzinventar \[pdf, 111 KB\]](#)
- [Umgebungsplan \[pdf, 354 KB\]](#)
- [Investitionsbedarf \[pdf, 172 KB\]](#)
- [Erläuterung zur energetischen Sanierung \[pdf, 81 KB\]](#)